

INHALT

1. Herbstsymposium ausgebucht – Teilnahme via Livestream möglich
2. Elektronisches Rezept (E-Rezept) – Pflichtanwendung zum 01.01.2022
3. Alternativer Praxisname für den Verzeichnisdienst (VZD) der Telematikinfrastruktur (TI)
4. Behandlungsbeginn erst nach Kostenzusage der Krankenkasse bei genehmigungspflichtigen Leistungen
5. Änderungsvereinbarung zum BEL II - 2014 in der Fassung zum 01.10.2021
6. Informationen zum Vertrag nach § 125 Abs. 1 SGB V für Physiotherapie
7. Punktwertübersichten IV. Quartal 2021
8. Fortbildungsveranstaltungen des Philipp-Pfaff-Instituts



1. Herbstsymposium ausgebucht – Teilnahme via Livestream möglich

Wir freuen uns sehr über Ihr großes Interesse am diesjährigen Herbstsymposium. Die Plätze für eine Teilnahme vor Ort waren in kürzester Zeit vergeben.

Allen anderen steht die Teilnahme via Livestream zur Verfügung. Bitte registrieren Sie sich direkt über das Portal des Livestream-Anbieters. Die Teilnahme kostet 75 Euro, die CME-Bewertung bleibt gleich (Freitag: 4, Samstag: 6). Im Anschluss an die Fortbildung erhalten Sie von uns eine Rechnung auf dem Postweg.

Registrierung: kzv-registration.eventvote.de

Den Anmeldelink finden Sie ebenfalls auf unserer Webseite über den Webcode W00049.

Ebenso sind alle Plätze für das Programm für zahnmedizinisches Fachpersonal vergeben.

2. Elektronisches Rezept (E-Rezept) – Pflichtanwendung zum 01.01.2022

Die Testphase rund um das E-Rezept, die seit Juli 2021 in Berlin-Brandenburg läuft, wird um zwei Monate bis Ende November verlängert. An der bundesweiten Einführung des E-Rezeptes zum 01.01.2022 ändert sich jedoch nichts. Ab diesem Zeitpunkt müssen Vertragszahnärzte verschreibungspflichtige Arzneimittel ausschließlich elektronisch verordnen. Das E-Rezept ersetzt dann künftig das Muster 16-Formular für alle apothekenpflichtigen Arzneimittel, die zulasten der gesetzlichen Krankenversicherung (GKV) verordnet werden.

Für das E-Rezept müssen folgende technische Voraussetzungen und Komponenten vorhanden sein:

- Update des Praxisverwaltungssystems,
- Update des Konnektors (mindestens Upgrade zum eHealth-Konnektor/PTV-3) und
- elektronischer Heilberufsausweis (eHBA), welchen der Zahnarzt für die qualifizierte elektronische Signatur des E-Rezeptes benötigt.

Die KZBV hat einen Leitfaden zum E-Rezept in der Zahnarztpraxis herausgebracht. Dieser informiert über Grundlagen, Voraussetzungen sowie Rahmenbedingungen und beschreibt konkrete Anwendungsszenarien. Unter folgendem Link steht Ihnen der Leitfaden als Download zur Verfügung:

www.kzbv.de/elektronisches-rezept.1392.de.html

Ihre Ansprechpartner erreichen Sie unter

Hotline	Telefon	E-Mail
Telematik	89004-450	telematik@kzv-berlin.de

3. Alternativer Praxisname für den Verzeichnisdienst (VZD) der Telematikinfrastruktur (TI)

Der VZD ist das digitale Adressbuch für die Anwendungen innerhalb der TI. Im VZD muss eine Praxis bspw. für den Nachrichtenversand über den Dienst „Kommunikation im Medizinwesen“ (KIM) oder für die Berechtigungsfreigabe einer elektronischen Patientenakte (ePA) eindeutig ausgewählt werden können. Die KZVen sind gesetzlich dazu verpflichtet, die Dateneinträge von den Vertragszahnarztpraxen, wie beispielsweise die Namen der Zahnärzte, Praxisnamen und Adressen, im VZD zu pflegen. Das bedeutet, dass die KZV Berlin die aktuellen Daten sowie zukünftige Änderungen an den VZD weiterleitet.

Zur Erleichterung der Suche nach Ihrer Praxis im VZD können Sie zusätzlich zum Praxisnamen, der vom Zulassungsausschuss für Zahnärzte und der KZV definiert wurde (z. B. „Dr. Max Mustermann“), einen alternativen Praxisnamen erfassen (z. B. „Zahnarztpraxis am Musterring“). Dieser alternative Praxisname sollte Ihren Patienten und den Teilnehmern im Gesundheitswesen geläufig sein.

Um Ihren vorgegebenen Praxisnamen zu sehen und – sofern gewünscht – einen alternativen Praxisnamen anzulegen bzw. zu ändern, loggen Sie sich bitte im Serviceportal ein

- entweder mit Ihrem „persönlichen Zugang“
- oder mit dem „Praxiszugang mit Vollzugriff“.

Nach Anmeldung am Serviceportal finden Sie unter dem Menüpunkt „Praxisdaten/Stammdaten“ das Feld „Praxisnamen für den Verzeichnisdienst der TI“.

Ihre Ansprechpartner erreichen Sie unter

Hotline	Telefon	E-Mail
Telematik	89004-450	telematik@kzv-berlin.de

4. Behandlungsbeginn erst nach Kostenzusage der Krankenkasse bei genehmigungspflichtigen Leistungen

Der Gesetzgeber hat nach § 87 SGB V eine Genehmigungspflicht vor Behandlungsbeginn festgelegt. Der Vertragszahnarzt verliert seinen Honoraranspruch, wenn er eine Behandlung beginnt, ohne dass die Krankenkasse die Leistungen zuvor genehmigt hat.

Nach § 13 Abs. 3a SGB V gilt, dass die Krankenkasse über einen Antrag auf Leistungen zügig, spätestens bis zum Ablauf von drei Wochen nach Antragseingang oder in Fällen, in denen eine gutachtliche Stellungnahme, insbesondere des Medizinischen Dienstes, eingeholt wird, innerhalb von fünf Wochen nach Antragseingang zu entscheiden hat. Wird ein im Bundesmantelvertrag für Zahnärzte vorgesehene Gutachterverfahren gemäß § 87 Abs. 1c SGB V durchgeführt, hat die Krankenkasse ab Antragseingang innerhalb von sechs Wochen zu entscheiden; der Gutachter nimmt innerhalb von vier Wochen Stellung.

Sofern die Krankenkassen diese Fristen – ohne Mitteilung eines hinreichenden Grundes – gegenüber den Versicherten nicht einhalten, gilt nach § 13 Abs. 3a Satz 6 SGB V die Leistung als genehmigt. Aus dieser gesetzlichen Fiktion der Genehmigung des Antrags folgt zwar, dass der Versicherte sich die Leistung selbst beschaffen darf und die Krankenkasse die Kosten für die Selbstbeschaffung in der entstandenen Höhe übernehmen muss. Diese Regelung betrifft aber ausschließlich das Rechtsverhältnis der Krankenkasse zum Versicherten. Für die Zahnarztpraxen und den Anspruch auf Honorar entfaltet diese Regelung hingegen keine Wirkung.

Ihre Ansprechpartner erreichen Sie unter der Hotline

Hotline	Telefon	E-Mail
KFO	89004-403	kfo@kzv-berlin.de
PAR	89004-404	par@kzv-berlin.de
ZE	89004-405	ze@kzv-berlin.de
Schlichtung	89004-406	schlichtung@kzv-berlin.de

5. Änderungsvereinbarung zum BEL II - 2014 in der Fassung zum 01.10.2021

Der GKV-Spitzenverband und VDZI haben eine Änderungsvereinbarung zum Bundeseinheitlichen Verzeichnis der abrechnungsfähigen Leistungen nach § 88 Abs. 1 SGB V in der Fassung zum 01.10.2021 im Benehmen mit der KZBV vereinbart. Diese finden Sie auf unserer Webseite über den Webcode [W00265](#) unter Downloads.

Ihre Ansprechpartnerinnen erreichen Sie unter

Hotline	Telefon	E-Mail
ZE	89004-405	ze@kzv-berlin.de

6. Informationen zum Vertrag nach § 125 Abs. 1 SGB V für Physiotherapie

Nach einem umfangreichen Verfahren vor der Schiedsstelle haben der GKV-SV und die Spitzenorganisationen für die Wahrnehmung der Interessen der Heilmittelerbringer den Vertrag nach § 125 Absatz 1 SGB V über die Versorgung mit Leistungen der Physiotherapie und deren Vergütung geschlossen.

Im Vertrag ist eine umfangreiche Neustrukturierung (Anlage 3b) umgesetzt worden, welche Sie auf unserer Website über den Webcode [W00301](#) unter Downloads einsehen können.

Für die **vertragszahnärztliche Versorgung** ist Folgendes relevant:

- erforderliche Angaben auf der Heilmittelverordnung, die vor Beginn der Behandlung durch die Heilmittelerbringer vorliegen müssen

Beispielsweise im Personalienfeld können fehlende Angaben der Daten „Name“, „Vorname“, „geb. am“, „Krankenkasse“ bzw. „Kostenträger“ und „Ausstellungsdatum“ ausschließlich vom Zahnarzt mit erneuter Zahnarztunterschrift und Datumsangabe korrigiert werden. Ohne diese Angaben kann die Behandlung nicht begonnen werden.

- Evtl. Korrekturmöglichkeiten sind vor der Abrechnung der Heilmittelerbringer denkbar.

Sollte eine Korrektur bei der Anforderung des Therapieberichts erforderlich werden, kann der Heilmittelerbringer im Einvernehmen mit dem Vertragszahnarzt dies ohne erneute Zahnarztunterschrift nachträglich korrigieren.

Ihre Ansprechpartner erreichen Sie unter

Hotline	Telefon	E-Mail
KB	89004-402	kb@kzv-berlin.de

7. Punktwertübersichten IV. Quartal 2021

In der Anlage I erhalten Sie die aktuelle Punktwertübersicht der fremden Wohnortkassen für das IV. Quartal 2021. Diese können Sie auch auf unserer Website einsehen über den Webcode [W00327](#).

Ihre Ansprechpartner erreichen Sie unter

Hotline	Telefon	E-Mail
BKV	89004-407	bkv@kzv-berlin.de

8. Fortbildungsveranstaltungen des Philipp-Pfaff-Instituts

Zu Ihrer Information übermitteln wir Ihnen in der Anlage II aktuelle Kursangebote. Bei Interesse melden Sie sich bitte schriftlich beim Philipp-Pfaff-Institut an:

Fax 4148967

E-Mail info@pfaff-berlin.de

Telefonisch erreichen Sie das Team des Instituts montags bis freitags von 8:00 bis 18:00 Uhr unter 41472540.

Mit freundlichen kollegialen Grüßen

Dr. Jörg Meyer
Karsten Geist
Dr. Jörg-Peter Husemann

ANLAGE

I. Punktwertübersicht

II. Fortbildungsveranstaltungen des Philipp-Pfaff-Instituts



PUNKTWERTE IV. QUARTAL 2021
FREMDE WOHNORTKASSEN UND FREMDKASSEN (STAND: 08.10.2021)

Diese Punktwerte sind anzusetzen, wenn der Patient in dem jeweiligen KZV Bereich wohnhaft ist (WOP Kassen) oder es sich um keine Wohnortkasse handelt.

Für KFO-Leistungen gilt der Punktwert am Sitz des Zahnarztes KFO:

AOK 1,0212 – BKK 1,0099 – IKK 1,0021 – SVLFG 1,0124 – KNAPPSCHAFT 1,0169

Für ZE gilt der bundeseinheitliche Punktwert. ZE: 0,9818

Diese Punktwerte sind anzusetzen, wenn die eGK des Patienten das jeweilige Regionalkennzeichen der KZV an der 1. und 2. Stelle der 7-stelligen Kassennummer aufweist.

KZV Nr.	KZV	AOK		BKK		IKK		SVLFG (LKK)		KNAPPSCHAFT		
		KCH/ PAR/KB	IP/FU	KCH/ PAR/KB	IP/FU	KCH/ PAR/KB	IP/FU	KCH/ PAR/KB	IP/FU	Regional- kennzeichen	KCH/ PAR/KB	IP/FU
02	Baden-Württemberg	1,1710	1,2446	1,1681	1,2329	1,1659	1,2325	1,1688	1,2341	69, 74, 78, 80	1,1663	1,2315
04	Niedersachsen	1,1650	1,2199	1,1650	1,2199	1,1650	1,2199	1,1650	1,2199	21	1,1650	1,2199
06	Rheinland-Pfalz	KCH/PAR 1,1310 KB 0,9818	1,2187	KCH/PAR 1,1310 KB 0,9818	1,2187	KCH/PAR 1,1310 KB 0,9818	1,2187	KCH/PAR 1,1310 KB 0,9818	1,2187	62-65	KCH/PAR 1,1310 KB 0,9818	1,2187
11	Bayern	1,1670	1,2830	1,1454	1,2737	1,1721	1,3008	1,1542	1,3076	84	1,1482	1,2773
13	Nordrhein	1,1746	1,3264	1,1746	1,3264	1,1746	1,3264	1,1746	1,3264	44	1,1746	1,3264
20	Hessen	1,1776	1,2475	1,1778	1,2480	1,1776	1,2477	1,1798	1,2534	55	1,1784	1,2499
31	Bremen	1,1249	1,1894	1,1249	1,1894	1,1249	1,1894	1,1249	1,1894	31	1,1249	1,1894
32	Hamburg	1,1427	1,2362	1,1427	1,2362	1,1427	1,2362	1,1427	1,2362	15	1,1427	1,2362
32	SOZ Hamburg	1,1709	1,2362	-----	-----	-----	-----	-----	-----		-----	-----
35	Saarland	1,1282	1,1858	1,1222	1,2023	1,1251	1,2054	1,0671	1,1433	93	1,1521	1,2178
36	Schleswig-Holstein	1,1746	1,2591	1,1746	1,2591	1,1746	1,2591	1,1746	1,2591	13	1,1746	1,2591
37	Westfalen-Lippe	1,1712	1,2263	1,1712	1,2263	1,1712	1,2263	1,1712	1,2263	35	1,1712	1,2263
52	Mecklenburg-Vorp.	1,1401	1,1791	1,1047	1,1600	1,1124	1,1947	1,1444	1,2508	01	1,1389	1,2059
52	IKK - Die Innovationskasse Meck.-Vorp. 1300129 + 0202549	-----	-----	-----	-----	1,1444	1,2291	-----	-----		-----	-----
53	Brandenburg	1,1479	1,2088	1,1497	1,2042	1,1365	1,2537	1,1444	1,2508	07	1,1423	1,2070
54	Sachsen-Anhalt	1,1372	1,2444	1,1579	1,2673	1,1339	1,2469	1,1444	1,2508	10	1,1386	1,2473
55	Thüringen	1,1738	1,3174	1,1561	1,2909	1,1533	1,2758	1,1444	1,2508	60	1,1529	1,2807
56	Sachsen	1,1738	1,3174	1,1537	1,2903	1,1537	1,2486	1,1444	1,2508	77	1,1426	1,2807

Für die nach ihren Gesamtverträgen von den einzelnen KZVen gemeldeten Punktwerten kann die KZV Berlin wegen ständiger Vergütungsverhandlungen in allen Bereichen keine Gewähr übernehmen. Alle Änderungen sind **fett** gedruckt.

Ihre Ansprechpartner erreichen Sie unter der Hotline 030 89004-407, Fax 030 89004-46407, bkv@kzv-berlin.de

Aktuelle Kurse am Philipp-Pfaff-Institut

Bitte kreuzen Sie den/die gewünschten Kurs/e an.

Englisch in der Zahnarztpraxis

Anke Roux, Paris

Termine: Fr 22.10.2021 • 14:00 - 19:00 Uhr
Sa 23.10.2021 • 09:00 - 17:00 Uhr
Zielgruppe: Zahnärzte und Mitarbeiter

Kurs: FOBI-Orga-Eng-Z-2104
Kursgebühr: 249,- €
Punkte: 6+8
Online Live-Seminar



A. Roux

Zauberhaft leichter Umgang mit Kindern

DH Nicole Graw, Hamburg

Termin: Sa 23.10.2021 • 09:00 - 14:00 Uhr
Zielgruppe: Zahnärzte und Mitarbeiter

Kurs: FOBI-KIZ-Zauber-2101
Kursgebühr: 169,- €
Punkte: 6
Online Live-Seminar



DH N. Graw

Kofferdamtechnik aktuell: Anwendung routinieren – Zeit sparen

ZA Georg Benjamin, Berlin

Termin: Do 28.10.2021 • 14:30 - 19:00 Uhr
Zielgruppe: Zahnärzte und Mitarbeiter

Kurs: FOBI-Kons-Koffer-2102
Kursgebühr: 185,- €
Punkte: 5+1
Veranstaltungsort: Berlin

 **Hands-on-Kurs**



ZA G. Benjamin

Anmeldeformular Fax 030 4148967 | E-Mail: info@pfaff-berlin.de | Beratung unter 030 414725-0

PFAFF BERLIN

Datenschutz-Information: Das Philipp-Pfaff-Institut verarbeitet Ihre Daten zur Durchführung von Fortbildungen und zur Information über unsere Angebote gemäß Art. 6 Abs. 1a, b DSGVO. Ohne Ihre Angaben können wir Anmeldungen nicht bearbeiten. Wir geben Ihre Daten nicht an Dritte weiter, außer wir sind gesetzlich dazu verpflichtet oder es liegt Ihre Einwilligung vor. Sofern der Zweck erfüllt ist und keine Aufbewahrungspflichten bestehen, löschen wir die Daten. Sie sind berechtigt, Auskunft über die bei uns über Sie gespeicherten Daten sowie die Berichtigung, die Löschung, Einschränkung der Verarbeitung und die Datenübertragbarkeit zu beantragen. Unseren Datenschutzbeauftragten erreichen Sie: datschutzbeauftragter@pfaff-berlin.de. Sie haben ein Beschwerderecht bei einer Datenschutzbehörde. Die erteilten Einwilligungen können jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden.

Ja, mit Angabe meiner E-Mail-Adresse willige ich in die Kommunikation per Mail ein.

Ja, ich akzeptiere die AGB, die Hygieneregeln sowie die Datenschutzbestimmungen des Philipp-Pfaff-Institutes (<https://www.pfaff-berlin.de/wichtige-informationen/>) und melde mich hiermit verbindlich für den/die oben angekreuzten Kurs/e an.

Titel | Name | ggf. Geburtsname * | Vorname des Teilnehmers

* falls bereits ein Kurs unter diesem Namen gebucht wurde

Meine Kontaktdaten sind Privat Praxis

Telefon | Fax

E-Mail (freiwillige Angabe)

Geburtsdatum



DIN EN ISO 9001
REG.-NR. Q1 0410015

Adresse (ggf. inklusive Praxisname)

Ort | Datum | Unterschrift

WORKSHOP-Themen · Fr 03. Dezember 2021

(Sie können bis zu 3 Workshops auswählen), bitte entsprechend ankreuzen

Punkte: 2 (je Workshop gemäß der Empfehlung von BZÄK und DGZMK)

Registrierung und Besuch der Dentalausstellung ab 10:45 Uhr

ab 11:45 Uhr

 **Die Bedeutung der Zungenreinigung als Maßnahme der professionellen Mundreinigung**
Referentin DH Birgit Stalla
Unsere Mundhöhle ist, mit dem Magen-Darmtrakt, eines der größten Biotopie unseres Körpers. Dabei nimmt die Zunge mit ihrer rauen, verklüfteten Oberflächenstruktur eine besondere Rolle ein. Tauchen Sie ein in eine fabelhafte Welt der Mundhöhle mit ihren unterschiedlichen Bewohnern. Entwickeln Sie ein gutes Gefühl für Ihre Mundgesundheit und das Bedürfnis, diesen Lebensraum für Ihre Gesundheit zu erhalten.

11:45 – 13:15 Uhr 14:00 – 15:30 Uhr 16:15 – 17:45 Uhr

 **Natürlich (mund)gesund**
Referentin ZMP Maren Albrecht
Der Trend zur Naturheilkunde ist größer denn je. Auch in der Zahnmedizin können alternative Heilmethoden eine ergänzende Bereicherung sein. Das orale Immunsystem rückt dafür besonders in den Mittelpunkt, denn es ist Teil des Ökosystems Mensch, d. h. es steht in Wechselbeziehung zu den verschiedensten Organsystemen und der Umwelt. In diesem Workshop erweitern Sie Ihren Wissensschatz zum Thema Ernährung und naturheilkundliche Therapien und können bei einer Ernährungsberatung live dabei sein.

11:45 – 13:15 Uhr 14:00 – 15:30 Uhr 16:15 – 17:45 Uhr

 **Weis(er) geht´s nicht**
Referentin DH Karola Westrup
Sehr viele Patienten träumen von schönen weißen Zähnen, die ihren Auftritt im Job und im Privaten perfektionieren sollen. Für dieses Hollywoodlächeln locken viele Angebote im Drogeriemarkt oder im Internet selbst Hand anzulegen. Doch reichen diese Methoden wirklich, um die Wünsche der Patienten zu erfüllen? Und wie sicher sind sie? Welche schonenden Bleachingmethoden gibt es in der Zahnarztpraxis? Damit Sie die Patienten zu diesen Fragen gut aufklären können, ist es wichtig, die Grundlagen zur Zahnaufhellung zu kennen.

11:45 – 13:15 Uhr 14:00 – 15:30 Uhr 16:15 – 17:45 Uhr

 **Das kleine Rechtseinalmeins in der Zahnarztpraxis**
Referentin ZMF Sylvia Gabel
Guter Rat ist manchmal teuer. Nicht so in diesem Seminar. Hier werden die wichtigsten Bigpoints zur Rechtmäßigkeit für Angestellte einer Zahnarztpraxis angesprochen und bearbeitet. Dazu zählen die Umsetzung der Empfehlungen zum Datenschutz aber auch Fragen zum Arbeits- und Vertragsrecht. Dieses beinhaltet nach Abschluss eines Arbeitsvertrages Rechte und Pflichten von Arbeitgebern und Arbeitnehmern. Um Konflikte zu vermeiden gilt es, vorbereitet und informiert zu sein.

11:45 – 13:15 Uhr 14:00 – 15:30 Uhr 16:15 – 17:45 Uhr

 **Hilfen zum Rauchstopp – es ist nie zu spät**
Referentin Dr. phil. Isabelle Azoulay
Rauchen verursacht Krebs, Atemwegs- und Herz-Kreislaufkrankheiten – das dürfte inzwischen allen Rauchern bewusst sein. Viel weniger bekannt ist allerdings, dass das Rauchen auch im Mundbereich vielfältige Schäden anrichtet. Wie kann ich Patienten ansprechen, damit Sie die Angst vor einem Rauchstopp verlieren? Wie stellen wir tabakabhängigen Personen eine Veränderung in Aussicht? Ein neues Verständnis von Sucht soll Auswege aus der Sackgasse aufzeigen und Angebote zum Rauchstopp in den Praxen implementieren.

11:45 – 13:15 Uhr 14:00 – 15:30 Uhr 16:15 – 17:45 Uhr

 **Deutschland wird alt und grau**
Referentin DH Nicole Graw
Die Zahl der Pflegebedürftigen wird laut Prognose der Bundesregierung steigen. Demzufolge landen immer mehr Menschen im Heim, das Modell der Großfamilie hat ausgedient. Multimorbidität, Einschränkungen in der Mobilität oder Demenz können dafür verantwortlich sein, dass erst wenn Schmerzen oder eine Minderung der Kaufunktionen auftreten, ein Zahnarzt hinzugezogen wird. Präventive Konzepte zur Betreuung von Senioren im Pflegeheim unterstützen eine lange (Mund-)Gesundheit und können gut und wirtschaftlich umgesetzt werden.

11:45 – 13:15 Uhr 14:00 – 15:30 Uhr 16:15 – 17:45 Uhr

 **Risikoorientierte PZR in Zeiten von Pandemien**
Referentin DH Solveyg Hesse
Haben wir in Praxen ein höheres Risiko, uns mit Viren zu infizieren? Die PZR und unterstützende Parodontistherapie (UPT) sind feste Bestandteile der Vorsorge in jeder Zahnarztpraxis. Regelmäßig durchgeführt sorgen sie für die Aufrechterhaltung der Mund- und Zahngesundheit bzw. der Früherkennung von Infektionen. Hierbei sind in Pandemiezeiten sehr strenge Kriterien zu erfüllen und die Mitverantwortung liegt bei der Prophylaxefachkraft. Es ist deshalb ratsam, das jeweilige Vorgehen für jeden Patienten und für jede Praxis individuell abzustimmen.

11:45 – 13:15 Uhr 14:00 – 15:30 Uhr 16:15 – 17:45 Uhr

 **Nicht nur IP1-4 – bei Kinderprophylaxe geht noch viel mehr**
Referentin Dr. med. dent. Alexandra Wolf
Oftmals läuft Kinderprophylaxe in der Praxis so nebenbei. Erfahren Sie im Workshop von der Kinderzahnärztin Dr. Wolf, wie vielseitig die Instrumente der Kinderprophylaxe eingesetzt werden können, um das gesamte Praxiskonzept aufzupeppen. So können mit mehr Begeisterung auch mehr Umsätze generiert werden. Neben dem Sichtbarmachen von Plaquemonstern gibt es Tipps und Anregungen für zahngesunde Ernährung, die Auswahl der passenden Zahnbürste und Unterhaltungsmöglichkeiten mit bezahlten Plüschtieren wie „Kroko und Co.“

11:45 – 13:15 Uhr 14:00 – 15:30 Uhr 16:15 – 17:45 Uhr

VORTRAGSBLOCK-Themen · Sa 04. Dezember 2021

buchbar als Präsenzveranstaltung oder als Online Live-Seminar

Punkte: 8 (gemäß der Empfehlung von BZÄK und DGZMK)

Registrierung und Besuch der Dentalausstellung ab 08:00 Uhr

09:00 – 16:00 Uhr

Einleitung/Grußworte (Dr. Karsten Heegewaldt, Präsident der Zahnärztekammer Berlin und Dipl.-Stom. Jürgen Herbert, Präsident der Landes Zahnärztekammer Brandenburg)
Prävention als Aufgabe der Politik (Prof. Dr. Dietmar Oesterreich)
Aligner und Patientensicherheit (Dr. Kai Vahle-Hinz)
Probiotika: Können Patienten zukünftig auf das Zähneputzen verzichten? (Prof. Dr. Dirk Ziebolz)
Professionelles Honorarmanagement – Prophylaxe in eigener Sache (Anja Mehling)

Anmeldeformular Fax 030 4148967 | E-Mail: info@pfaff-berlin.de | Beratung unter 030 414725-0

PFAFF BERLIN

Datenschutz-Information: Das Philipp-Pfaff-Institut verarbeitet Ihre Daten zur Durchführung von Fortbildungen und zur Information über unsere Angebote gemäß Art. 6 Abs. 1a, b DSGVO. Ohne Ihre Angaben können wir Anmeldungen nicht bearbeiten. Wir geben Ihre Daten nicht an Dritte weiter, außer wir sind gesetzlich dazu verpflichtet oder es liegt Ihre Einwilligung vor. Sofern der Zweck erfüllt ist und keine Aufbewahrungspflichten bestehen, löschen wir die Daten. Sie sind berechtigt, Auskunft über die bei uns über Sie gespeicherten Daten sowie die Berichtigung, die Löschung, Einschränkung der Verarbeitung und die Datenübertragbarkeit zu beantragen. Unseren Datenschutzbeauftragten erreichen Sie: datenschutzbeauftragter@pfaff-berlin.de. Sie haben ein Beschwerderecht bei einer Datenschutzbehörde. Die erteilten Einwilligungen können jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden.

- Ja, mit Angabe meiner E-Mail-Adresse willige ich in die Kommunikation per Mail ein.
- Ja, ich akzeptiere die AGB, die Hygieneregeln sowie die Datenschutzbestimmungen des Philipp-Pfaff-Institutes Berlin: www.pfaff-berlin.de/wichtige-informationen
- Ja, ich möchte mich **verbindlich** für die angekreuzten Workshops am Fr 03.12.2021 anmelden (pro Workshop € 59,00).
- Ja, ich möchte mich **verbindlich** für den Vortragsblock am Sa 04.12.2021 anmelden (Vortragsblock € 135,00 **Präsenzteilnahme**).
- Ja, ich möchte mich **verbindlich** für den Vortragsblock am Sa 04.12.2021 anmelden (Vortragsblock € 115,00 **Online Live-Seminar**).

Titel | Name | ggf. Geburtsname * | Vorname des Teilnehmers

* falls bereits ein Kurs unter diesem Namen gebucht wurde

Meine Kontaktdaten sind Privat Praxis

Telefon | Fax

E-Mail (freiwillige Angabe)

Geburtsdatum

Adresse (ggf. inklusive Praxisname)

Ort | Datum | Unterschrift



DIN EN ISO 9001
REG.-NR. Q1 0410015